



LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

STELLENPLAN 2023

KREISTAG 23.03.2023

VORBEMERKUNGEN

- Vorgabe Landrat: Zusätzliches Personal nur dort wo nachvollziehbar notwendig/sinnvoll
- Kritische Prüfung von Personalbedarfen i.d.R. durch Organisationsuntersuchungen
- Bedarfsberechnung oft auf Basis von Richtwerten des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV), welche auch bei Rechnungsprüfungen zu Grunde gelegt werden-> Wirtschaftlichkeitsgebot
- Zunächst werden frei werdende Stellen aus anderen Bereich genutzt, um neue Bedarfe besetzen zu können
- Auch Quervergleiche mit möglichst ähnlichen Landratsämtern werden angestellt
- Grundlagen/Berechnungen/Veränderungen von Fallzahlen usw. können bei Bedarf gerne eingesehen werden

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN/KOSTENSTELLEN

1. VON GREMIEN BESCHLOSSENE STELLEN

Aufgabe/OE	+/-	Bemerkungen
SG 21 Amt für Jugend und Familie	0,40	Mehrbedarf JaS BSZ (Jugendhilfeausschuss vom 06.12.22)
SG 21 Amt für Jugend und Familie	0,27	Mehrbedarf JaS Heideschule Schwebheim (Jugendhilfeausschuss vom 02.06.2022)
SG 22 Gesundheitsamt bzw. LR 4	1,00	Digitalisierungsmanagement (100 % gefördert)
SG 22 Gesundheitsamt	0,20	Unterstützungskraft Gesundheitsregion Plus (Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt vom 07.07.2022)

Summe 1,87

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN/KOSTENSTELLEN

2. FORMALE GRÜNDE (Z.B. ALTERSTEILZEIT, ARBEITSZEITANPASSUNGEN)

Aufgabe/OE	+/-	Bemerkungen
Altersteilzeit (Saldo Zugänge - Abgänge)	0,52	In passiver Phase müssen Stellen vorgehalten werden, ohne dass eine Arbeitsleistung erfolgt.
Geringfügige Arbeitszeitanpassungen	0,42	In der Regel aufgrund von rechtlichen Ansprüchen (z.B. Auslaufen von Teilzeit)

Summe 0,94

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN/KOSTENSTELLEN

3. ZUKUNFTSSICHERUNG

Aufgabe/OE	+/-	Bemerkungen
SG 11 Hochbauamt	0,64	Reinigung neue Zweigstelle Georg-Schäfer-Straße 7
SG 12 Kreisentwicklung/ Regionalmanagement	2,00	Zweckverband Conn Barracks (Kompetenzen für Städtebau, Projektleitung/Projektcontrolling) – refinanziert durch Zweckverband
SG 12 Kreisentwicklung/ Regionalmanagement	2,00	ÖPNV-Neuausrichtung u.a. Beitritt zum Verkehrsverbund Mainfranken, Wechsel zur Gemeinwirtschaftlichkeit, deutliche Angebotsausweitung; Antrag eines Busunternehmens auf Entbindung von der Betriebspflicht) (s. auch einstimmiger Beschluss im Kreistag am 12.07.2022 zum gemeinsamen Nahverkehrsplan 2022 von Stadt und Landkreis Schweinfurt)
LR 4 Personal und Zentraler Service	0,25	Mehrbedarf von 0,25 VZÄ für Personalmarketing, Personalauswahl, Personalentwicklung durch gesteigerte Anzahl an Beschäftigten sowie höher Anforderungen an Personalgewinnung im Zug des Arbeitskräftemangels und demografischen Wandels
LR 4 Personal und Zentraler Service	2,00	Mehrbedarf IT-Support wegen deutlich erhöhter Anzahl Nutzer, Programme, Tickets, IT-Arbeitsplätze, Ausbau Homeoffice, weitere Digitalisierungsschritte
Summe	6,89	

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN/KOSTENSTELLEN

4. WELTPOLITIK, ZUNAHME FLUCHT, SONDERSITUATION ANKERZENTRUM

Aufgabe/OE	+/-	Bemerkungen
SG 20 Amt für Soziales	3,02	Wohngeldreform (Verdreifachung der Fallzahlen angekündigt und dazu zahlreiche abzulehnende Anträge zu erwarten)
SG 20 Amt für Soziales	1,50	Asylbereich Ankerzentrum: zusätzliche Belegung und Rechtsbehelfsverfahren
SG 20 Amt für Soziales	0,25	SGB XII-Grundsicherung i.d.R. für ältere Menschen bzw. Rentnerinnen und Rentner. Höhere Fallzahlen im Kontext Energiekrise/Inflation
SG 21 Amt für Jugend und Familie	0,48	Allgemeiner Sozialer Dienst: Zunahme an fluchtbedingten Fällen, insbesondere unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)
SG 21 Amt für Jugend und Familie	0,21	Jugendgerichtshilfe: Zunahme durch Delikte von Jugendlichen aus dem Ankerzentrum
SG 21 Amt für Jugend und Familie	0,33	Mehrbedarf KiTa-Aufsicht (größerer Aufwand Betriebserlaubnisse u.a. wegen Personalmangel der Einrichtungen, gestiegene Anzahl Betreuungsplätze, Ausbau Betreuungsangebot, Integration von Kindern mit Migrationshintergrund-> deutlich erhöhter Beratungsbedarf seitens der Gemeinden)
SG 30 Kommunales und Ordnungsaufgaben	3,70	Mehrbedarf Ausländerwesen, insbesondere verstärkte Fluchtbewegung insgesamt, Ortskräfte aus Afghanistan, Flüchtlinge aus Ukraine, neues Chancen-Aufenthaltsrecht ab 2023, eine bisher staatliche Stelle wurde mit 1,0 kommunalem Mitarbeiter nachbesetzt
SG 30 Kommunales und Ordnungsaufgaben	1,00	Mehrbedarf insbesondere Staatsangehörigkeitsrecht (v. a. bedingt durch enormen Anstieg von Einbürgerungsanträgen durch Syrer/Syrerinnen in den letzten Jahren und weiterer, prognostizierter Anstieg durch voraussichtlich anstehende Staatsbürgerschaftsreform)
Jobcenter	0,31	Fallzahlenanstiege durch Zuständigkeit für Ukrainerinnen/Ukrainer; voll refinanziert durch Jobcenter
Summe	10,80	

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN/KOSTENSTELLEN

5. WEITERE MEHRUNGEN INSBES. AUFGRUND VON GESETZESÄNDERUNGEN

Aufgabe/OE	+/-	Bemerkungen
SG 20 Amt für Soziales	1,50	Betreuungsrechtsreform zum 01.01.2023 u.a. stetige Eignungsüberprüfung der Betreuer und Stärkung Rechte Betroffene
SG 21 Amt für Jugend und Familie	0,50	Gesetzliche Verpflichtung nach § 10b SGB VIII ab 01.01.2024 die neuen Aufgaben als Verfahrenslotse zu erfüllen (Unterstützung bei Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Eingliederungshilfeleistungen). Da der Stellenplan 2024 wohl erst im 1. Quartal 2024 beschlossen werden wird, muss diese Stelle bereits 2023 geschaffen werden
SG 31 Straßenverkehrsamt	1,00	Pflichtumtausche und Aufarbeitung Rückstände sowie Zeitguthaben/angestauter Urlaub im Positiv- und Negativbereich, die u.a. durch pandemiebedingte Einsätze für das Gesundheitsamt aufgelaufen waren; abgedeckt durch fertigen eigenen Anwärter, den wir ohnehin übernehmen wollten
Summe	3,00	

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN/KOSTENSTELLEN

6. WEITERE VOLL REFINANZIERTER STELLEN

Aufgabe/OE	+/-	Bemerkungen
SG 43 Abfallwirtschaft	1,00	Hilfskraft am AWZ – Förderung durch Jobcenter – 1.+2. Jahr 100 % - 3. Jahr 90 % - 4. Jahr 80 % - 5. Jahr 70 %
Summe	1,00	

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN NACH KATEGORIEN

Kategorie	+/-
1. Von Gremien beschlossene Stellen	1,87
2. Formale Gründe (z.B. Altersteilzeit, Arbeitszeitanpassungen)	0,94
3. Zukunftssicherung	6,89
4. Weltpolitik, Zunahme Flucht, Sondersituation Ankerzentrum	10,80
5. Weitere Mehrungen insbes. aufgrund von Gesetzesänderungen	3,00
6. Weitere voll refinanzierte Stellen	1,00
7. Sonstige Veränderungen	-3,50
Summe	21,00

VERGLEICH IN UNTERFRANKEN 2022+2023

(FÜR 2023 ZUMEIST NOCH WIE BEI UNS IM ENTWURFSSTADIUM)

Landkreis	2022	2023	2022+2023
Schweinfurt	5,80	21,00	26,80
A	24,47	22,59 ⁴⁾	47,06
B	30,19	0,00 ¹⁾	mind. 30,19
C	39,34	35,05 ⁴⁾	74,39
D	29,00	31,00	60,00
E	14,80	6,84	21,64
F	21,45	n.a. ²⁾	
G	8,50	-0,51 ³⁾ / 8,97	17,47
H	-3,7	29,7 ⁴⁾	26,00

1) kein Aufbau neuer Stellen vorgesehen, da Haushalt 2022 erst Ende 2022 beschossen wurde. Für 2023 ggf. geringfügige Aufstockungen von Teil- auf Vollzeit in den Blick genommen.

2) keine Angabe möglich, Beginn der Haushalts-Planungsphase erst in 01/2023

3) Stellenabbau bedingt durch Systemumstellung; bisher nur 1,0 und 0,5-Stellen eingeplant; ab 2023 nach tatsächlichem Stundenumfang; geplante Mehrung 2023 tatsächlich: +8,97 VZÄ

4) Bereits so beschlossen

DEMOGRAFIE

- Neben den aktuellen Bedarfen beschäftigt uns schon jetzt und künftig noch verschärft der demografische Wandel und daraus resultierend der Fachkräfte- bzw. Arbeitskräftemangel
- Nach aktuellem Stand werden wir in den nächsten zehn Jahren knapp 20 % unseres Personals (102 Beschäftigte) allein aus Gründen des Ruhestandes verlieren
- Hinzu kommt eine stetig steigende Fluktuation, da der Arbeitsmarkt immer härter umkämpft wird
- Wir tun auch deswegen gut daran, unter diesen Vorzeichen unseren Personalkörper nicht schon jetzt zu schwächen bzw. zu dünn zu besetzen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

